



Besserer Service zu niedrigeren Kosten

In der Regel werden die Ingenieure von Angst+Pfister zur Ausarbeitung von Lösungen beim Kunden mit einbezogen. Die CFT Group in Parma hatte sich zum Ziel gesetzt, den Lieferservice für Ersatzteile an ihre Kunden effizienter zu gestalten. Zu diesem Zweck wurde von den Anwendungstechnikern von Angst+Pfister Italien zusammen mit dem Logistikzentrum von Angst+Pfister eine Lösung entwickelt, die erhebliche Kosteneinsparungen beim Auftraggeber generiert.

Zahlreiche führende Produkte der Italienischen Gastronomie haben ihren Ursprung in der Region von Parma in Italien. Aber das ist noch nicht alles. Die CFT Group ist ein weltweit führender Hersteller von Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen für die Lebensmittelindustrie und vermittelt als solcher dieser Agrarregion eine industrielle Dynamik. «Unser Kunde stellt sowohl individuelle Maschinen als auch ganze Fertigungsanlagen her, was ursprünglich mit der Herstellung von Fertigungseinrichtungen für Tomatensaucen begann», erinnert sich Alessandro Rugiero, Head of Sales & Marketing bei Angst+Pfister in Italien.

Dichtungstechnik für die Lebensmittelindustrie

Angst+Pfister beliefert seit langem die CFT Group mit Dichtungsringen für den Maschinenpark. Diese Produkte werden aus FDA-konformen Werkstoffen und gemäss zertifizierten Herstellungsverfahren gefertigt, die den besonders hohen Standards der Lebensmittelindustrie entsprechen. Durch den Einsatz aggressiver Säuren bei der Verarbeitung von Lebensmitteln müssen die Anlagen regelmässig überholt und überbeanspruchte Teile ausgewechselt werden – sobald dies die Kapazitäten zulassen. Diese Arbeiten werden von den Technikern der CFT Group vor Ort ausge-

führt. Die erforderlichen Ersatzteile, einschliesslich der O-Ringe von Angst+Pfister, werden jedes Mal angeliefert.

Auslagerung an das Globale Angst+Pfister Logistikzentrum

Die Ersatzteile wurden in Beuteln geliefert, und es dauerte meist eine geraume Zeit, bis sie eintrafen. «Deshalb suchte die CFT Group eine Lösung für eine bessere Beschaffung», sagt Mauro Delù. Als Sales Application Engineer bei Angst+Pfister in Italien wurde ihm zusammen mit Alessandro Rugiero dieses Projekt übertragen. «Dabei war es entscheidend, dass wir uns mit den Anforderungen

des Kunden vertraut machten, um seine Bedürfnisse zu verstehen.» Schliesslich ging es mehr um eine logistische als eine technische Aufgabenstellung. Und dabei musste natürlich unsere Leistung wirtschaftlich sein. Im Wesentlichen schlugen Alessandro Rugiero und Mauro Delù dem Kunden vor, die Ersatzteile im Logistikzentrum zusammenzustellen und zu verpacken. Dies würde eine Optimierung der Logistik bewirken, so dass die Ersatzteile innerhalb von sieben bis zehn Tagen nach Auftragserteilung beim Kunden angeliefert werden könnten. «Schnelligkeit ist für uns von entscheidender Bedeutung und Angst+Pfister ist auf diese Herausforderung entsprechend eingestellt», bemerkt Enrico D'Asaro, Spare Parts Manager, CFT Group.

Gemeinsam für die Qualität arbeiten

«Unser Logistikzentrum ist mit einer modernen automatisierten Verpackungsanlage ausgestattet», erklärt Alessandro Rugiero. Sie füllt kleinere Ersatzteile in Beutel, während die grösseren Teile noch von Hand verpackt werden. Wir starteten dieses Projekt mit 18 unterschiedlichen Kits – wobei jedes zwischen zehn und fünfzig verschiedene Teile enthielt. Nach etwas mehr als einem Jahr haben wir uns in der zweiten Phase dieses Projektes vorgenommen, unseren Service weiterhin zu verbessern», sagte Mauro Delù. Unser Ziel ist es, die Komplexität noch mehr zu verringern und eine begrenzte Anzahl übergeordneter Kits mit verschiedenen untergeordneten Gruppen zusammenzustellen. Im Ergebnis werden diese Änderungen die Betriebskosten bei CFT, also die direkten

und indirekten Prozesskosten, weiter reduzieren. Das internationale Logistikzentrum von Angst+Pfister verfügt über eine moderne Logistik und Lagerhaltung für „Sicherheitsbestände“ oder Management der Lieferkette, so dass die Kunden von ausgezeichneten, schnellen und äusserst effizienten Lösungen profitieren.

«Diese Dienstleistung wird über einen Rahmenvertrag mit CFT abgewickelt», ergänzt Alessandro Rugiero. Die Kits werden mit einem Code etikettiert und mit den Logos der CFT Group sowie von Angst+Pfister versehen. Bei den Kunden von CFT kommt dies gut an: «Von zwei globalen Marktführern konfektionierte Kits, deren Name in beiden Fällen als Synonym für Qualität steht», bekräftigt Enrico D'Asaro der CFT Group.



«Dank unseres automatisierten Logistikzentrums und der Serviceeinrichtungen sind wir in der Lage, auch die Lieferketten unserer Kunden zu optimieren.»

Alessandro Rugiero, Head of Sales & Marketing, Angst+Pfister Italien

